

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Trier: Bruno von Bretten und Laufen</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18247310</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Barhäuptiges Brustbild Erzbischof Brunos nach links, davor Krummstab.  
Rückseite: Brustbild eines Engels von vorn. Über dem Kopf zwei Sterne, unten Stadtname.  
An den Ausbuchtungen der doppelten Wellenlinie unterschiedliche Punkte.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 0.89 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1110-1120
	wer	
	wo	Trier
<b>Gefunden</b>	wann	
	wer	
	wo	Bébange
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
<b>Verkauft</b>	wann	
	wer	Dr. Busso Peus Nachfolger
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Bruno von Bretten (1045-1124)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

## Literatur

- B. Kluge, CNG (198/2000) Nr. 17.32.1.
- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 350.
- B. Kluge, Ein Nachtrag zum Fund von Bébange, Geldgeschichtliche Nachrichten 50, 2015, 215-226 Nr. 78 (dieses Stück)..
- R. Weiller, Die Münzen von Trier I (1988) Nr. 106 Phase 5.